

## **Leitfaden für Klassenelternsprecher (KES)**

Die Rolle der Klassenelternsprecher (KES) als Ansprechpartner und Vermittler zwischen den Klasseneltern, den Klassenlehrern, der Schulleitung und dem Elternbeirat ist für die gesamte Klassengemeinschaft sehr wichtig.

Der Elternbeirat und die Schulleitung begrüßen die Wahl von KES ausdrücklich. KES tragen mit dazu bei, dass Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schüler optimal zusammenarbeiten.

### **Die Aufgaben der KES**

- Die wichtigste Aufgabe eines KES ist der Kontakt zu den Eltern der Klasse.
- Für einen guten Kontakt innerhalb der Klassengemeinschaft braucht jeder KES eine Adressenliste mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen möglichst aller Eltern. Es empfiehlt sich, dass Sie diese Liste, die Sie vom Elternbeirat erhalten, gleich beim ersten Elternabend ausfüllen lassen und später per E-Mail verteilen.
- Um direkt mit den Eltern in einen guten Kontakt zu kommen, empfehlen wir, dass Sie nach der Wahl einen Brief per E-Mail an die Klasseneltern schreiben und sich kurz vorstellen. Mit dieser Nachricht können Sie auch die Adressliste verschicken. Vielleicht möchten Sie etwas über Ihre Ziele und Pläne als KES schreiben?
- Laden Sie Ihre Klasse zu regelmäßigen Elternstammtischen für einen entspannten Informationsaustausch ein (wir empfehlen mindestens 2x pro Schuljahr). Die Erfahrung zeigt, dass diese Stammtische nur einen begrenzten Teil der Elternschaft ansprechen. Manchmal lohnt es sich, beim ersten Treffen die Eltern persönlich anzusprechen, z. B. durch eine Telefonaktion oder Telefonkette.
- Eine Möglichkeit für den Elternstammtisch ist, ein relevantes Diskussionsthema an den Anfang zu stellen. Scheuen Sie nicht, andere Eltern diesbezüglich vorab um Unterstützung zu bitten. Eine kurze Zusammenfassung per E-Mail danach kann vielleicht auch Eltern, die bisher wenig Interesse gezeigt haben, neugierig auf das nächste Treffen machen.

Beispielthemen, über die bei den Treffen gesprochen werden kann:

- Was wollen/können wir tun, um unsere Klassengemeinschaft zu stärken?
- Erfahrungsaustausch zum Umgang mit elektronischen Medien
- Motivationsprobleme beim Lernen
- Hausaufgaben: Praxistipps für Eltern.
- Welche Aufgabe haben Klassenleiter, Beratungslehrer, Vertrauenslehrer usw.?

**Wichtig:** Bei den von den KES organisierten Treffen handelt es sich um rein private Veranstaltungen, die außerhalb der Schule stattfinden. Eine freiwillige Teilnahme von Lehrern (auf Einladung) ist natürlich möglich.

- Wir empfehlen ein gemeinsames Treffen von Eltern und Kindern vor Weihnachten und/oder zum Schuljahresende (z. B. Grillen, Picknick, Fahrradausflug, Bowling, Winterspaziergang).

## **Umgang mit Konflikten zwischen Eltern/Schülern und Schule:**

Es ist besonders wichtig, dass Sie für Anregungen und Verbesserungswünsche der Eltern offen sind und eine möglichst objektive Sicht einnehmen, keinesfalls aber nur aus der Sicht oder Situation Ihres Kindes/Ihrer Familie argumentieren.

Bei Bedarf können Sie die Rechte und Interessen der Eltern gegenüber Lehrkräften vertreten:

- Betrifft ein Konflikt nur ein einzelnes Kind, sollten sich die Eltern in der Regel direkt an Verbindungslehrer, Lehrkräfte usw. wenden. Das ist nicht die Aufgabe des KES. Sie können solche Fälle gegebenenfalls an den Elternbeirat verweisen.
- Betrifft der Konflikt hingegen mehrere Kinder oder die ganze Klasse oder aber es handelt sich um ein allgemeineres Thema, ist Ihr Einsatz gefragt (auch wenn Ihr Kind nicht persönlich betroffen ist!).
- In diesem Fall sind dies Ihre Ansprechpartner:
  - Sprechen Sie zunächst mit dem Fachlehrer.
  - Wenn das zu keiner Lösung führt, wenden Sie sich an die Klassenleitung.
  - Im nächsten Schritt sind für die Schülerinnen und Schüler die Verbindungslehrer - für die Eltern die Beratungslehrkraft zuständig.
  - Erst in letzter Instanz sollte die Schulleitung hinzugezogen werden.

## **Unterstützung durch den Elternbeirat:**

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie mit einem Thema umgehen und an wen Sie sich wenden sollen, können Sie gern auf den Elternbeirat zukommen.
- Wenn Sie in einem Thema eine für Ihre Klasse übergreifende Relevanz sehen, sollten Sie in jedem Fall den Elternbeirat einbeziehen: Dieser kann, wenn nötig, bei der Schulleitung vorstellig werden. Im Elternbeirat kann auch überlegt werden, welche Beratung und Unterstützung Ihnen angeboten werden kann. Das hat den Vorteil, dass ein einzelner KES nicht persönlich und unmittelbar in einen Konflikt mit hineingezogen wird.
- Der Elternbeirat lädt zweimal jährlich die Klassenelternsprecher zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Denn ein Elternbeirat mit guten Kontakten zur Elternschaft kann an der Schule viel mehr erreichen als einer, der isoliert von der Basis vor sich hinarbeitet.

Diese Klassenelternsprecher können und sollen den Kontakt der Eltern fördern und bei Fragen oder Problemen, die die ganze Klasse betreffen, im Namen ihrer Klasse auftreten. Bei Bedarf können Sie ergänzende Informationen aus dem Elternbeirat oder von der Schulleitung an die Klasseneltern weitergeben und stehen als Ansprechpartner für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Die Wahl der KES ist natürlich freiwillig und findet beim ersten Klassenelternabend im neuen Schuljahr statt.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die sich für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen!